

Floorball Verband Niedersachsen e.V.

Protokoll der 12. Delegiertenversammlung am 10.06.2012

Veranstaltungsort: Sahlkamp 4 C, 30179 Hannover
Sitzungsbeginn: 11.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Christian Baureis (Präsident) begrüßt die Delegierten und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Protokollführung, der Stimmrechte sowie der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde.

Sitzungsleiter ist Christian Baureis. Das Protokoll wird von Schriftführerin, Sabrina Mehlhop, geführt. Insgesamt nehmen 18 Delegierte an der Versammlung teil.

Von den anwesenden 39 Versammlungsteilnehmern sind 18 Personen stimmberechtigt. Die DV ist somit beschlussfähig. Die DV erklärt die Versammlung für die anwesenden Gäste für öffentlich.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. Es liegen keine weiteren Änderungswünsche oder Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 4 Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das Protokoll wurde innerhalb der 6-Wochen-Frist eingereicht.
Die Genehmigung des Protokolls wird beantragt.

Dafür	17
Dagegen	0
Enthaltungen	1 (Vorstand)

Es gab keine Einsprüche. Das Protokoll ist somit genehmigt.

TOP 5 Berichte des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Kommissionen

Spielbetriebskommission (Vizepräsident Roland Büttner)

Siehe Anlage 2

Schiedsrichterkommission (Jan Hoffmann)

Siehe Anlage 3

Ausbildungskommission (Vizepräsident Georg Bars)

Siehe Anlage 4

Kassenwart (Jonas Sonnentheil)

Siehe Anlage 5 + 6

Kassenprüfer (Monika Hoffmann / Susanne Helber)

Bei der Kassenführung konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes haben die Kassenprüfer schriftlich beantragt.

Dafür	13
Dagegen	0
Enthaltungen	5 (Vorstand)

Einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Verbandswahlen

Geheime Wahlen

Der Präsident schlägt vor, auf geheime Wahlen zu verzichten.

Dafür	18
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag angenommen. Die Wahlen werden nicht geheim durchgeführt.

Wahl zweier Kassenprüfer und Stellvertretung:

Lisa Entelmann (VfR Seebergen) werden als 1. KP, Sandra Stenger (TU Braunschweig) als 2. KP und Malte Borsum (T.u.S Vahrenwald) als Stellvertreter für die genannten Ämter als Kandidaten vorgeschlagen und sind bereit zu kandidieren.

Dafür	15
Dagegen	0
Enthaltungen	3

Alle drei nehmen die Wahl an.

TOP 8 Anträge zur Änderung von Verbandsordnungen

Der Vorstand beantragt, die Spielordnung (SPO) wie folgt zu ändern:

Schiedsrichterausbildungsgebühren:

Anregungen diesbezüglich:

- Die J-Kurse werden von Gebühren befreit
- Die 1. Lizenz ist umsonst
- Eine 5,-- € Pauschale pro Kursteilnahme

Der Vorstand beantragt, für jeden Kurstag in jeder Alterskategorie eine 10,-- € Pauschale zu entrichten.

Für den Antrag	5
Gegen den Antrag	10
Enthaltungen	3

Damit ist dieser Antrag nicht angenommen.

Alternativ Vorschlag:

Eine 10,-- € F-Kurs Pauschale für alle Teilnehmer;
Für nicht an floorball niedersachsen Spielbetrieb teilnehmende Teams gilt eine Gebühr von 10,-- € pro Kurstag (G / F / Nachtest).

Für den Antrag	10
Gegen den Antrag	2
Enthaltungen	5

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Verstöße gegen die Schiedsrichterordnung:

Der Vorstand beantragt bei Verstößen gegen die Bekleidungs Vorschriften eine Strafgebühr von 25,-- €.

Für den Antrag	18
Gegen den Antrag	0
Enthaltungen	0

Damit ist dieser Antrag einstimmig angenommen.

Schiedsrichterausbildung:

Der Vorstand beantragt die Sicherstellung von mindestens 3 lizenzierten Schiedsrichtern für das erste Team. Für jedes weitere Team im Spielbetrieb müssen 2 weitere Schiedsrichter gestellt werden. Dieses Kontingent ist Voraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb.

Ein Team, für welches das Kontingent nicht erfüllt wird, nimmt nicht am Spielbetrieb teil. Ausnahmeanträge für Härtefälle können bei der zuständigen Kommission gestellt werden.

Für den Antrag	16
Gegen den Antrag	2
Enthaltungen	0

Damit ist dieser Antrag angenommen.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan 2012 (*siehe Anlage 6*) wird zur Diskussion gestellt. Es ergeben sich keine Nachfragen.

Für den Antrag	18
Gegen den Antrag	0
Enthaltungen	0

Der Haushaltsplan ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 10 Weitere Anträge

TOP 11 Verschiedenes

- Ob der Damenspielbetrieb als Cup angeboten werden soll, entscheidet sich bis zum 01. August 2012.
- Eine Etablierung von Großfeld in den Jugendlichen, allen voran in der U-17, wird angestrebt.
- Es werden weiterhin freiwillige Mitarbeiter für den Verband gesucht.

TOP 12 Abschluss der Delegiertenversammlung

Der Vorstand dankt allen Delegierten für ihre Teilnahme. Besonderer Dank geht an den TuS Vahrenwald 08 für die Ausrichtung der Tagung.

Die nächste Delegierten Versammlung findet voraussichtlich am 07.04.2013 statt.

Sitzungsende: 16.00 Uhr

floorball niedersachsen · Auf dem Kamp 46 · 28855 Lilienthal

Delegierte der Mitgliedsvereine
Kassenprüfer
Mitglieder des Vorstands
Mitglieder der Kommissionen
Nachrichtlich: „Benachbarte“ Landesverbände,
Nichtmitgliedsvereine im In-Spielbetrieb,
Floorballabteilungen von Vereinen ohne Spielbetriebsteilnahme

Auf dem Kamp 46
28855 Lilienthal
Telefon: 04298/25 92 33
Telefax: 04298/25 92 34
E-mail: info@floorball-niedersachsen.de
Internet: www.floorball-niedersachsen.de

**Einladung zur 12. Delegiertenversammlung von floorball niedersachsen
am Sonntag, den 10.06.2012**

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

am 10.06.2012 findet um 11:00 Uhr die 12. Delegiertenversammlung von
floorball niedersachsen statt, zu der wir euch herzlich einladen.

Veranstaltungsort:

Vereinsgaststätte
TuS Vahrenwald 08
Sahlkamp 4c
30179 Hannover

Nach § 11(4) der Satzung hat jedes ordentliche Mitglied ein seiner
Mitgliederzahl entsprechendes Stimmrecht. Je angefangene 25 Mitglieder habt
ihr eine Stimme. Die Anzahl der Delegiertenstimmen, die auf Grund eurer
Mitgliedermeldung resultieren, könnt ihr aus der Anlage ersehen. Jeder
Delegierte hat nur eine Stimme. Für die volle Ausnutzung eures Stimmrechts
müsst ihr also mindestens so viele Delegierte stellen, wie euch Stimmen
zustehen.

Nach § 11(8) der Satzung ist die Delegiertenversammlung ohne Rücksicht auf
die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß
einberufen wurde.

Beachtet bitte: Die Abwesenheit eines Mitglieds bei der Mitgliederversammlung
wird mit einer Strafgebühr von 50,00 € belegt. Auf begründeten und rechtzeitig
gestellten Antrag kann die Strafe erlassen werden.

Angehörige von Vereinen, die am Spielbetrieb von floorball niedersachsen
(noch nicht) teilnehmen aber nicht Mitglied von floorball niedersachsen sind,
sowie Vertreter derer Landesverbände sind als Gäste herzlich eingeladen.

Wir bitten jede Delegation darum, uns spätestens eine Woche vor Beginn der
DV mitzuteilen, mit wie vielen Personen ihr teilnehmen möchtet.

Präsident
Christian Baureis
Heubnerstraße 17
34121 Kassel
Telefon: 0561 / 9812 0002
Christian.Baureis@floorball-niedersachsen.de
10.06.2012

Bericht der SBK zur Saison 2011/2012

Vorgelegt zur 12. Delegiertenversammlung von floorball niedersachsen am 10.06.2012

Allgemein:

In der Saison 2011/2012 blieb die Anzahl der an den verschiedenen Ligen teilnehmenden Teams gleich (51 Teams). Gespielt wurde in 8 Ligen (-1). Erstmals seit der Saison 2007/2008 konnte im KF-Spielbetrieb durch die Wiedereinführung der Verbandsliga Nordwest wieder zweigleisig gespielt werden. Zum Ende der Saison gab es Probleme aufgrund noch nicht durchgeführter Nachholspiele. In diesem Zusammenhang soll ab der Saison 2012/2013 der Versuch unternommen werden, am Ende der Saison eine Pufferzone einzurichten, die ausschließlich für Nachholspiele gedacht ist.

Mit dem BSV Hannovera Gleidingen konnte floorball niedersachsen einen neuen Verein im Spielbetrieb begrüßen.

Herren / Damen KF:

Teilnehmer bei Endrunden 2012 (Herren KF)
SV Int. Schule Hannover (Herren KF)
Platzierung bei Endrunden 2012 (Damen KF)
ETV Hamburg (5. Platz Damen KF DM)
TV Eiche Horn (6. Platz Damen KF DM)

Im Bereich der Herrenligen konnte durch die Wiedereinführung der Verbandsliga Nordwest (Herren KF) die Attraktivität des Spielbetriebs gesteigert werden. Gespielt wurde sowohl in der Regional- als auch in der Verbandsliga mit jeweils 6 Teams. Der Letztplatzierte der Regionalliga sowie der Erstplatzierte der Verbandsliga waren Ab- bzw. Aufsteiger.

Im Damenspielbetrieb ist nach wie vor eine Stagnation der Entwicklung zu beobachten. In der Saison 2012/2013 ist der Spielbetrieb in seiner jetzigen Form als Liga in Gefahr. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, muss langfristig ein geeigneter Unterbau für die Damenliga in Form von „Mädchennigen“ geschaffen werden. Für dieses Vorhaben benötigt der Verband dringend engagierte Mitarbeiter, die sich gezielt um dieses Vorhaben kümmern.

Herren GF:

Obwohl es immer wieder zu Problemen bei Schiedsrichteransetzungen kam, konnte die GF-Saison weitestgehend problemlos absolviert werden. Der Spielplan mit Heim- und Auswärtsspielen (Einzelspiele) hat sich aus Sicht der SBK etabliert und die Attraktivität des GF-Spielbetriebs gesteigert und soll in dieser Form auch 2012/2013 weitergeführt werden. In der Saison 2012/2013 nehmen mit dem TV Lilienthal sowie dem TV Eiche Horn zwei Vertreter aus dem Spielbetrieb von floorball niedersachsen an der 1. MaXprint Floorball Bundesliga Herren teil.

Masters (Ü30):

Der Masters-Spielbetrieb konnte in der Saison 2011/2012 aufgrund zu geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden, soll aber zur Saison 2012/2013 erneut angeboten werden.

Jugend:

Teilnehmer bei Endrunden 2012
MTV Mittelkirchen (U17)
MTV Mittelkirchen (U15)
Platzierung bei Endrunden 2012 (U13)
TV Lilienthal (8. Platz U13 DM)

Vor allem in der Altersklasse U15 war die Nachfrage ähnlich groß wie bereits zur letzten Saison. Mit 9 teilnehmenden Teams stieß der Verband in Bezug auf Planung und Durchführung des Spielbetriebs an seine Grenzen. Sollte die Entwicklung in dieser Form voranschreiten, muss über die Einteilung in Staffeln nachgedacht werden, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können und die Fahrtwege zu minimieren. In den übrigen Altersklassen hat sich die Zahl der teilnehmenden Teams etwas stabilisiert, so dass ein problemloser Spielbetrieb möglich war. Der Versuch, eine Jugend-Großfeldliga zu installieren (Altersklasse U15 aufwärts), ist leider in der vergangenen Saison noch nicht geglückt. Der Verband hält diesen Schritt allerdings nach wie vor für sehr wichtig und wird auch in der Saison 2012/2013 versuchen, die Vereine mit ihren

Kurzbericht SK zur DV

Dieses Jahr fällt der Bericht aufgrund der weiterhin schlechten Personalsituation kürzer aus:

- Zusammenarbeit mit dem BFB:
Angebot seitens des FVN wurde von BFB Vertretern mündlich begrüßt. Leider erfolgte trotz langer Vorlaufzeiten erst vor kurzem eine Reaktion in Form von realer Planung. Für dieses Jahr wird es deshalb keine Zusammenarbeit geben, 2013 ist weiter angestrebt.
- Personalsituation:
Nicht haltbar!
Instruktoren: Kein Instruktor wohnt in Niedersachsen.
Wir brauchen dringend Helfer
- Ansetzungen (insb. GF):
Nur wenige SR sind bereit extern Spiele zu leiten. Häufig kann Sascha erst in letzter Sekunde Schiedsrichter finden, oder das Spiel muss sogar abgesagt werden. Die Vereine müssen sich die Frage stellen, ob es nicht auch in ihrer Verantwortung liegt, die eigenen Schiedsrichter zum pfeifen Aufzufordern. Eine definitive Konsequenz für 12/13: Wir werden Gebrauch machen von den in den Ordnungen verankerten Pflichten für L1 Refs. (z.B. können sie zu Spielen angesetzt werden, ohne das wir lange fragen müssen!)
Entwicklung allgemein: Stellt sich keine Veränderung ein, muss das System überdacht werden. Da kommt z.B. die Erhöhung der Konti-Refs in Frage, oder aus meiner Sicht auch das Modell SH (GF-Liga mit Turnierspieltagen).
Es ist nicht haltbar, dass die schlechte Mitarbeit der Vereine und GF-Refs auf den wenigen Mitarbeitern der SK hängen bleibt.
- Kursplanung:
Wie immer. Erfreulich viele Bewerbungen. Leider keine aus der Region Bremen.

Ich erwarte von allen Vereinen eine bessere Mitarbeit.

Jan Hoffmann

Bericht des Vizepräsidenten ABK zur 12. Delegiertenversammlung von floorball niedersachsen

Die Aufgabenbereiche sind:

1. Talentförderung in Form von U 17 Regionalauswahl und U 15 Auswahlen
2. Förderung, bzw Aufbau eines Schulsportsystems
3. Ausbildung von Trainern und Lehrern
4. Sommerlager
5. U9

zu 1: U 17 Regionalauswahl und U 15 Auswahlen

Im Berichtszeitraum seit Juli 2011 sind 5 Trainingslager durchgeführt worden, in Bordesholm, Elsmhorn, Stade und 2 * Hamburg, davon 1 nur eintägig, Dazu kommt die Teilnahme an einer Trophy-Veranstaltungen in Leipzig , auf Platz 3 von 4.

Es wurden 44 Spieler gesichtet, aktuell sind 38 Spieler noch im Kader.
Aus Niedersachsen sind 8 Spieler aus 3 Vereinen dabei (Mittelnkirchen, Stade und Buxtehude).
zum Vergleich: Hamburg: 7 Sp aus 2 Vereinen, Bremen: 6 aus 2 Vereinen, S-H: 17 Spieler aus 5 Vereinen

In der neu gebildeten U17-Nationalmannschaft sind vorläufig 5 Spieler aus dem Norden dabei, davon zwei aus Niedersachsen.
Diese U17-N wiederum hat 2 Trainingslager durchgeführt und an einem internationalen Vergleich gegen die U19-N Österreichs in Salzburg teilgenommen.

Für die Finanzierung der U17 Reg. ist eine Vereinbarung aller 4 Nord-Landesverbände auf dem Weg.

Es sollen 1500 € pro Kalenderjahr bereitgestellt werden, aufgeschlüsselt nach den Mitgliederzahlen der Landesverbände.

Nach aktuellem Stand liegt der anvisierte Anteil für floorball niedersachsen bei 460 €.

Diese 1500 € werden ausschließlich für Anreisekosten der Trainer verwendet, sowie für deren Verpflegung, Unterkunft und Fahrtkosten bei den Trophies. Die Trainer arbeiten ehrenamtlich.

Die Wintertrophy 2013 wird für Gettorf geplant.

Eine U 15 Auswahl, die die Talentförderung in der U 17 Regionalauswahl unterfüttern soll, existiert in keinem Landesverband. Ansätze in Hamburg und Bremen sind eingestellt.